

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 7 (Porz)	16.05.2019

#### **Verkehrssicherheit an der Zündorfer Groov**

#### **hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 11.12.2018, TOP 9.2.3**

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

- „Wann liegt ein Ergebnis vor zu der am 11.12.2012 geforderten Untersuchung zur Entflechtung von Rad- und Fußverkehr an der Groov (AN/1881/2012)?
- Wann liegt ein Ergebnis vor zu der Bürgereingabe zur Umwidmung des Rad- und Fußverkehrs in der Groov am Spielplatz (4291/2016)?
- Warum befindet sich dieser Bürgerantrag seit dem 06.07.2017 nicht mehr auf den Tagesordnungen der Bezirksvertretung Porz?
- Wann erfolgen Vorschläge zur Lösung des Problems unter Berücksichtigung des Ortstermins am 17.04.2018 und des Beschlusses in der Bezirksvertretung Porz vom 26.04.2018, TOP 8.12.?“

#### **Antwort der Verwaltung zu den Fragen 1, 2 und 4:**

In den letzten drei Treffen des Runden Tisches Radverkehr, in dem aktuelle Themen aus dem Bereich Radverkehr diskutiert und vorberaten werden, wurde die Verkehrssituation an der Groov thematisiert. Hierbei hat die Verwaltung die aktuelle Situation dargestellt und aufgezeigt, welche unterschiedlichen Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation bestehen. Es wurde verdeutlicht, dass eine absolute Trennung der einzelnen Verkehrsarten technisch nicht möglich ist. Die Forderung der Bürgereingabe, die Engstelle als Gehweg (Vz. 239) auszuweisen, sieht die Verwaltung nicht als zielführend und praktikabel an, da sie keine Akzeptanz seitens der Radfahrenden hätte und auch nicht dauerhaft kontrolliert werden kann.

Daher ist anzustreben, alternative Routen für Radfahrende zu attraktivieren. Dies soll mit einer parallel verlaufenden Fahrradstraße erreicht werden, die vom Zündorfer Markt über „Unterm Berg“ nach Langel verlaufen soll. Die Planung hierzu befindet sich zurzeit in der Ausarbeitung. Außerdem soll geprüft werden, ob durch die Verlegung des Eingangs der Minigolfanlage die dortige Situation entschärft werden kann. Hierzu wird ein Ortstermin mit dem Pächter der Anlage vereinbart. Die Verwaltung wird die Bezirksvertretung über die weitere Entwicklung - ggf. auch im Runden Tisch - informieren.

#### **Antwort der Verwaltung zu Frage 3**

Die Vorlage wurde bis zur Klärung der offenen Fragen zurückgestellt und befindet sich daher nicht mehr auf der Tagesordnung.

